

Sehr geehrte Aktionäre,

die Südtiroler Volksbank AG (im Folgenden "BPAA" oder "Bank"), in ihrer Eigenschaft als "Verantwortliche" für die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, auch über Finanzvermittler, die Verwahrer der Aktien sind, informiert Sie im Folgenden über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere in Bezug auf Ihren Status als Aktionär und Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung am 20. April 2024.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Die Daten werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzverordnung Nr. 679/2016 (nachfolgend „GDPR“ oder auch „Verordnung“ genannt) und der geltenden nationalen Gesetzgebung zu Zwecken der Überprüfung der ordnungsgemäßen Einberufung der Hauptversammlung, der Feststellung der Identität und Legitimation der Anwesenden, der Ausübung sonstiger Rechte im Zusammenhang mit dem Ablauf der Hauptversammlung durch die Anwesenden wie z.B. das Recht, Fragen zu den Tagesordnungspunkten zu stellen und das Stimmrecht auszuüben, die Aufzeichnung und Protokollierung der Reden und Abstimmungen in der Hauptversammlung, die Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, die in irgendeiner Weise mit der Durchführung der Hauptversammlung zusammenhängen.

Zu den vorgenannten Zwecken werden personenbezogene Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses zwischen der Bank und ihren Aktionären sowie in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung verarbeitet, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, um die Ausübung der in den geltenden Rechtsvorschriften anerkannten Rechte der Berechtigten in Bezug auf die Teilnahme an der Hauptversammlung und deren Durchführung zu gewährleisten.

Gegenstand der Datenverarbeitung

Die Bank verarbeitet Ihre identifizierenden personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Nachname, Firmenbezeichnung bei Einzelfirmen, Adresse, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Bankdaten, Fotos usw.). Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten und ihre Verarbeitung sind für die oben genannten Zwecke erforderlich; die Nichtbereitstellung und Verarbeitung dieser Daten machen daher eine Teilnahme an der Hauptversammlung unmöglich. Die von der Bank verarbeiteten Daten können an die zuständigen Behörden weitergegeben werden, werden aber nur unter Einhaltung der für die oben genannten Fälle geltenden Bestimmungen veröffentlicht.

Modalitäten der Datenverarbeitung

In Bezug auf die genannten Zwecke erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten manuell, in Papierform, auf informatischem und telematischem Wege und mit einer Logik, die eng mit den Zwecken selbst verbunden ist, sowie in jedem Fall auf eine Art und Weise, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet wird. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt durch Erhebung, Erfassung, Organisation, Speicherung, Abfragung, Bearbeitung, Änderung, Auswahl, Auslesen, Abgleich, Verwendung, Verbindung, Sperrung, Offenlegung, Löschung und Zerstörung der Daten. Ihre Daten werden in Datenbanken in Italien/EU-Ländern aufbewahrt.

Zugriff auf die Daten

Die Daten können zugänglich gemacht werden

- den Angestellten und/oder Mitarbeitern der Bank in ihrer Eigenschaft als Personen, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter der direkten Autorität des Datenverantwortlichen befugt sind
- an externe Lieferanten, die die Bank speziell für die Organisation und Verwaltung der Hauptversammlung einsetzt, sowie an Personen, die gemäß Art. 28 GDPR mit einer speziellen Ernennungsurkunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu Datenverarbeitern ernannt wurden
- an den Verwaltungsrat und Aufsichtsrat der Bank.

Aufbewahrungsdauer der Daten

Die Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Verfolgung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, unbedingt erforderlich ist, und in jedem Fall für einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren ab dem Datum der Sitzung. Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich in jedem Fall das Recht vor, personenbezogene Daten für einen längeren Zeitraum als oben angegeben aufzubewahren, wenn dies zur Erfüllung der Verteidigungsbedürfnisse des für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie, sofern die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen nicht zutreffen, das Recht:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten vorhanden sind, auch wenn sie noch nicht registriert wurden, und dass Ihnen diese Daten in verständlicher Form zur Verfügung gestellt werden;
- Angabe und gegebenenfalls eine Kopie zu erhalten: der Herkunft und der Kategorie der personenbezogenen Daten; der angewandten Logik im Falle einer Verarbeitung mit elektronischen Hilfsmitteln; der Zwecke und der Modalitäten der Verarbeitung; der Identifizierungsdaten des Verantwortlichen und der Auftragsverarbeiter; der

Subjekte oder der Subjektkategorien, denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden können oder die Kenntnis darüber erlangen können, insbesondere wenn sie sich in Drittländern befinden oder internationalen Organisationen angehören; wenn möglich, der Aufbewahrungsdauer der Daten oder der Kriterien, die zur Festlegung dieser Dauer verwendet wurden;

- die Aktualisierung und Berichtigung unkorrekter Daten, oder, falls Interesse besteht, die Ergänzung unvollständiger Daten zu erhalten;
- die Löschung, Umwandlung in anonyme Form oder die Sperrung der Daten zu erhalten: die unrechtmäßigerweise verarbeitet wurden; die für die Zwecke, für die sie erfasst oder später verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind; falls die Einwilligung, auf der die Verarbeitung basiert, widerrufen wird und falls keine andere Rechtsgrundlage besteht; falls Sie sich einer Verarbeitung widersetzt haben und kein vorherrschender berechtigter Grund besteht, um die Verarbeitung fortzusetzen im Falle der Einhaltung einer gesetzlichen Pflicht im Falle von Daten zu Minderjährigen.

Der Verantwortliche darf die Löschung nur in folgenden Fällen verweigern: Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken.

- Ausübung von Rechtsansprüchen eine Einschränkung der Verarbeitung zu erhalten im Falle von: Bestreitung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten unrechtmäßiger Verarbeitung des Verantwortlichen, um deren Löschung zu verhindern Ausübung eines Rechtsanspruchs Ihrerseits.
- Prüfung, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen eventuell gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- sofern die Verarbeitung auf automatischem Wege erfolgt, ungehindert und in strukturierter, gängiger und lesbarer Form die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, um sie an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder – falls technisch möglich – die direkte Übermittlung durch die Bank an einen anderen Verantwortlichen zu erhalten;
- sich ganz oder teilweise Folgendem zu widersetzen: aus berechtigten Gründen in Zusammenhang mit Ihrer besonderen Situation der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten; der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zur Versendung von Werbe- oder Direktverkaufsmaterial oder zur Durchführung von Marktstudien oder für kommerzielle Mitteilungen anhand von automatisierten Anrufsystemen ohne Einsatz eines Mitarbeiters, per E-Mail und/oder traditionellen Marketing-Methoden per Telefon und/oder auf dem Postweg;
- Ihr Recht auf Widerruf der Einwilligung jederzeit mit Leichtigkeit und ungehindert auszuüben, indem Sie nach Möglichkeit dieselben Kanäle verwenden, die Sie zur Erteilung Ihrer Einwilligung verwendet haben;
- Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen.

In den vorgenannten Fällen setzt die Bank falls erforderlich Dritte, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, über die eventuelle Ausübung der Rechte Ihrerseits in Kenntnis, mit Ausnahme besonderer Fälle, z. B. wenn dies unmöglich ist oder wenn dies einen offensichtlich unverhältnismäßigen Mittelaufwand im Vergleich zum geschützten Recht erfordert.

Modalitäten für die Ausübung der Rechte

Sie können jederzeit die Rechte der betroffenen Person gemäß der vorliegenden Informationsblatt ausüben. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Modalitäten: per Einschreiben mit Rückschein an die Adresse der Bank in der Schlachthofstraße 55, 39100 Bozen (BZ); per E-Mail an: dpo@volksbank.it; telefonisch unter der Nummer: 0471996111.

Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter (DPO), Auftragsverarbeiter

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Südtiroler Volksbank AG mit Sitz in Bozen, Schlachthofstraße 55, Telefon 0471 996111.

Verantwortlicher für die Beziehungen zur italienischen Datenschutzbehörde und für die Kundenbeziehungen in Bezug auf die Ausübung der Rechte der betroffenen Person ist der Datenschutzbeauftragte – Data Protection Officer (DPO) – der Südtiroler Volksbank AG, erreichbar in den Büros der Bank in der Schlachthofstraße 55 in 39100 Bozen und auf folgenden Wegen: telefonisch: 0471996111; per E-Mail: dpo@volksbank.it

Die aktualisierte Liste der Auftragsverarbeiter ist auf Antrag der betroffenen Person an jedem Bankschalter erhältlich oder kann per E-Mail an die Adresse contact@volksbank.it beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Südtiroler Volksbank AG